

Trägerröckli

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **42 (1949)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

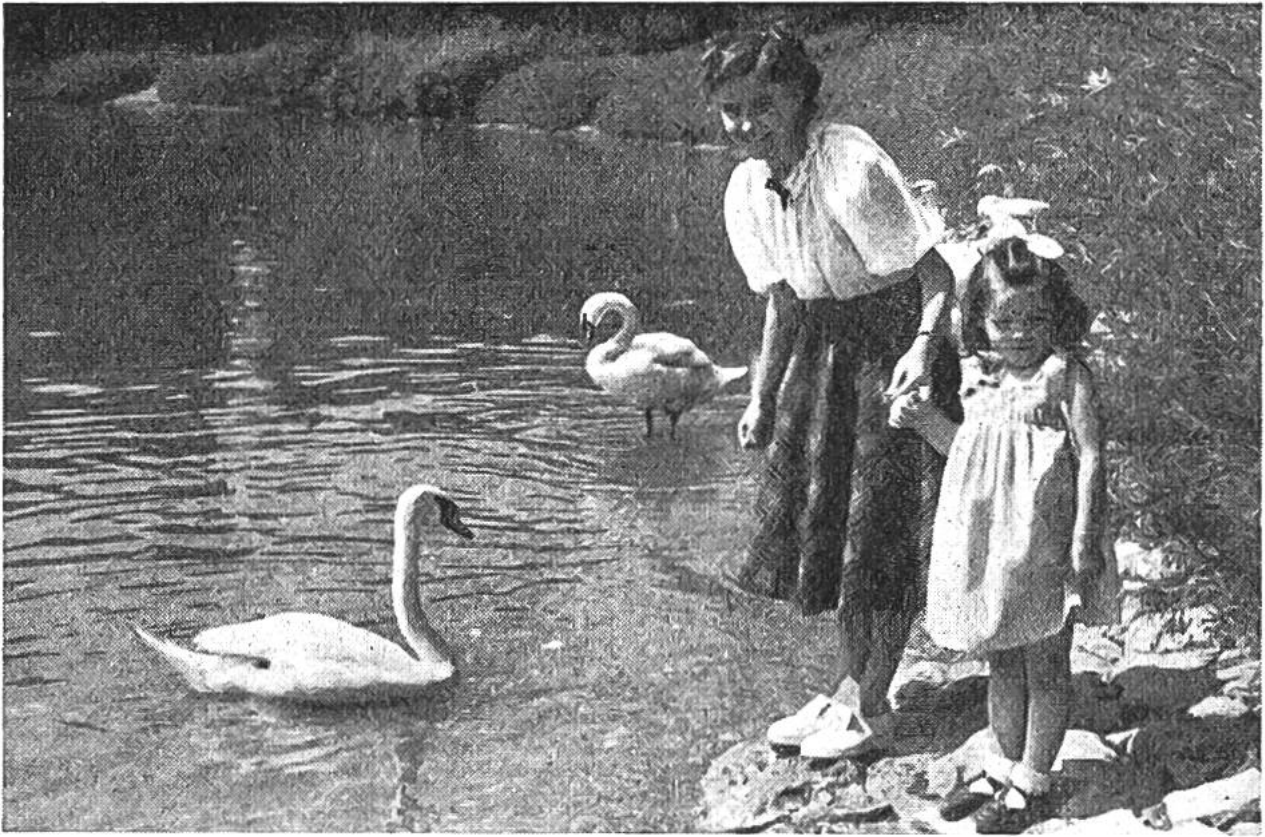
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Trudi zeigt mit besonderer Freude das duftige Blüschen und das moderne, weite Jupe, die sie beide selbst geschneidert hat. Und 's Sylveli ist stolz auf das neue, von Tante Trudi genähte Trägerröckli.

TRÄGERRÖCKLI

für 3–4jährige Mädchen.

Material: 1 m Voile von 90 cm Breite.

Zuschneiden: Nach dem Schnittmuster auf dem Schnittmusterbogen, mit einer Zugabe von 0,5 cm für die Nähte.

Verarbeitung: 1. Vorder- und Rückenteil mit Kehrnähten seitwärts zusammennähen.

2. An beiden Teilen oben ein 1 cm breites Säumchen nähen.

3. Anziehen: 1 cm unterhalb der oberen Kante wird der erste Faden eingezogen, dann in einem Abstand von je einem cm der zweite und dritte Faden. Dieses dreimalige Anziehen wird in einem Abstand von 2 cm am Vorderteil noch zweimal, am Rückenteil einmal wiederholt. Dann werden die Fäden auf die fertige Breite von 23 cm angezogen und vernäht.

4. Aus kleinen Resten geschnittene Schrägstreifen dienen zum Versäubern der Armlöcher.



Das Trägerröckli
aus Voile.

5. Die Träger sind auf eine fertige Breite von $3\frac{1}{2}$ cm zu nähen; das eine Ende wird jeweils zu einer Spitze ausgearbeitet. Die Träger werden in einem Abstand von 1 cm, vom Armloch aus gemessen, an Vorder- und Rückenteil angenäht.

6. Zuletzt wird der untere Saum auf die gewünschte Länge gerichtet und fertiggemacht.

Das Muster für dieses duftige Sommerröckli lässt sich leicht zu einer Schürze für ein grösseres Mädchen abändern, indem das Rückenteil in der Mitte aufgeschnitten und jedes Ende für sich gesäumt wird. Als Verschluss hinten können Druckknöpfe oder Bänder dienen.